



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 6/2014



Projekt „Zusätzliches Englisch für das letzte verpflichtende Kindergartenjahr sowie die erste und zweite Volksschulstufe“ hat gestartet!

Aufgrund der Initiative und einer Spende des Künstlers Odin Mohammed Rosenzweig hat die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde beschlossen, ein Englischprojekt durchzuführen. Hierbei handelt es sich um eine Ausweitung von Englisch im Kindergarten und in der Volksschule durch die Einbeziehung eines Native Speakers.

Der Künstler stellt seine gesamte Gage, welche er für die Erstellung der Georgsstatue erhalten hat, der Marktgemeinde zur Verfügung. Die einzige Auflage ist, dieses Geld für ein Englisch-Sprach-Projekt im Kindergarten und in der Volksschule zu verwenden. Nun wurden die Rahmenbedingungen geschaffen, um die Sprachförderung für eine Dauer von 3 Jahren im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr und in der ersten und zweiten Volksschulstufe auszuweiten. Hierbei soll die Sprache auf spielerische Art und Weise von der Engländerin Lisa Thomas vermittelt werden.

Veranstaltungen

- 26. Oktober **Gemeindegrenzgang - 4. Teil**
Union Wanderverein St. Georgen/Y.
- 8. November **Leopoldifeier**
Seniorenbund St. Georgen/Y.
- 13. November **Seniorenachmittag**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 23. November **Buchausstellung**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 30. November **34. Christkindlmarkt**
DEV PG Christkindlmarkt
- 5. - 6. Dezember **Nikolausaktion**
JVP Krahof

Bürgerservice

Parteienverkehr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtag

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Kontakt

Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Nr. 6 | 25. Jahrgang | Oktober 2014

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312
3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten
Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.
Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Information der Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Liselotte Kashofer

**Sehr geehrte St. Georgnerinnen!
Sehr geehrte St. Georgner!**

Englischprojekt

(Fortsetzung von der Titelseite)

Ich freue mich ganz besonders über die Initiative des Künstlers Odin Mohamed Rosenzweig sowie über die Bereitschaft der Pädagoginnen und Pädagogen, bei diesem Projekt mitzuwirken. Wir haben dafür zu sorgen, dass die Entwicklung unserer Kinder ihrer Zukunft angepasst wird. Dieses Projekt soll ein Startschuss für weiterführende Initiativen sein. Zusätzlich wird der Projektverlauf von der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich dokumentiert und begleitet. Das Ergebnis dieser wissenschaftlichen Begleitung

soll im Anschluss auf die Wichtigkeit des Einsatzes von Native Speakern hinweisen und auch für politische Richtungsentscheidungen herangezogen werden. Die Eltern der Kinder, welche vom Projekt profitieren, wurden am 8. Oktober 2014 zu einem Elternabend in die Volksschule eingeladen. Dabei konnten alle Fragen beantwortet werden und der Startschuss für das Projekt erfolgen.

NÖ Baupreis für das Generationenhaus

Über 100 Projekte wurden beim NÖ Baupreis 2014 - eine Initiative der Landesinnung Bau und des Landes NÖ - eingereicht. Zum Siegerprojekt wurde am Donnerstag, den 2. Oktober schließlich das „Betreubare Wohnen“ in St. Georgen/Ybbsfelde erkoren. Ein Haus, das durch perfekte Ausführung, fortschrittliches soziales Konzept und eine nachhaltige Planung überzeugte. Mit dem Sieg sicherten sich der Bauherr GWSG Schönerer Zukunft, der Planer Arch. Mag. Christian Mang und die ausführende Baufirma Alpine eine Siegesprämie von € 10.500. Die Jury strich in ihrer Begründung für das Siegerprojekt besonders das

soziale Konzept hervor. Im Wohnhaus an der Marktstraße wurden nämlich allgemeine Wohnungen für alle Altersschichten, betreutes Wohnen und ein Seniorentageszentrum integriert. Es sei „ein zukunftsorientiertes, sozial hervorragendes Organisationsmodell nachhaltiger Art“, erklärte die Jury.

„Ein ausschlaggebender Aspekt für den 1. Platz des NÖ Baupreises war, dass dieses Modell auch tatsächlich gelebt wird“ – so der einheitliche Tenor aller Jurymitglieder.

Wir sind alle miteinander euphorisch und enorm stolz, dass das Projekt mit diesem Preis nun den Stellenwert bekommen hat, den es verdient. Die Jury hat wirklich erkannt, wie wichtig diese Mischform des Wohnens ist.

Asphaltierung des Begleitweges

Dank der schnellen Umsetzung des Begleitweges vom Feuerwehrhaus bis zur Bahnunterführung durch die Straßenmeisterei Amstetten-Süd konnte dieser gleich asphaltiert werden. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal für die Unterstützung des Landes NÖ durch die Straßenmeisterei Amstetten-Süd bedanken. Sie hat uns durch ihre geleistete Arbeit bei der Umsetzung eines wichtigen Projektes unterstützt.

Somit kann man auch über den neuen Güterweg vom Harter-Weg bis Galtbrunn ohne Autoverkehr gemütlich spazieren oder mit dem Rad fahren.

Südlich der Bahn wurde durch den Grundankauf der Gemeinde der Anbindungsweg zum Bahnbegleitweg ermöglicht und von der ÖBB errichtet. Durch die beiderseitigen Begleitwege entlang der Bahn können diese für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Auf diesen Straßen gilt das Fahrverbot ausgenommen „Anrainer und Einsatzfahrzeuge“.



v.l.n.r.: Landesinnungsmeister Bmstr. Robert Jägersberger, Reinhold Hiemetsberger, Heinz Mölzer (Baufirma), Architekt Mag. Christian Mang, Dipl.Ing. Bmstr. Ernst Hofmeister, Dir. Mag. Raimund Haidl, Prok. Astrid Blümel, (GWSG Schönerer Zukunft) Bgm. Liselotte Kashofer, Karin Ebner, Landesrätin Barbara Schwarz und Prok. Mag. Roman Herzog (GWSG).



Bgm. Liselotte Kashofer und Amtsleiter Alfred Traindt besichtigen den Baufortschritt bei der Brücke über den Seiseneggerbach.

Brücke über den Seiseneggerbach

Mit der Brücke über den Seiseneggerbach wird ein neuer Erholungsweg entlang der Bahn Richtung Amstetten (nordseitig) geschaffen. Bereits Bgm. a. D. Viktor Schneider hat die Errichtung der Brücke bei Fertigstellung des 4-gleisigen Ausbaus mit der ÖBB verhandelt. Jetzt wird sie Wirklichkeit! Derzeit befindet sich die Bachüberquerung noch in der Bauphase, aber mit Hilfe einer provisorischen Holzbrücke kann man bereits jetzt den Bach überqueren. Zukünftig trägt diese Brücke dazu bei, unsere Naherholungswege zu erweitern. Sie bietet die Möglichkeit, mit dem Rad ohne Gefahr nach Amstetten zu gelangen. Für Familien und Freizeitsportler wird auf Grund des Fahrverbotes (ausgenommen Anrainer und Einsatzfahrzeuge) dieser Bahnbegleitweg ein wertvoller Erholungsweg werden.

Trieseneggerbach wurde geräumt

Anfangs Oktober wurde mit den Räumungsarbeiten des Trieseneggerbaches in Zusammenarbeit mit dem Wasserverband „Ybbs-Unterlauf“ begonnen. Da sich in den letzten Jahren sehr viel Material abgelagert hat, wurde diese Maßnahme notwendig. Außerdem verbessert sich die Situation bei Hoch-

wasserereignissen. Der von der Räumung betroffene Bereich, reicht von der Brücke beim Fußballplatz bis nach Triesenegg.

Villa Kunterbunt wurde eröffnet

In der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde wurden nun Räumlichkeiten für die Mütterrunde und die Spielgruppe „Flohhaufen“ geschaffen. Am 17. September 2014 wurde die Eröffnung der „Villa Kunterbunt“ gefeiert, wobei ich und die Sozialgemeinderätin GfGr. Gerlinde Fink zahlreiche Eltern mit deren Kindern begrüßen durften. Außerdem waren auch die Leiterinnen der Spielgruppe „Flohhaufen“ und der „Mütterrunde“ anwesend.

Der Name „Villa Kunterbunt“ leitet sich von der Projektgruppe „Kunterbunt“ des Dorferneuerungsvereines

St. Georgen am Ybbsfelde ab. Diese Gruppe wurde im Jahr 2001 von engagierten Eltern gegründet und hat sich das Ziel gesetzt, Ideen und Aktionen für die Kinder und Familien der Marktgemeinde umzusetzen. Die Leiterin der Projektgruppe - Doris Zehetgruber - hat nun mit ihrem Team maßgeblich an der raschen Adaptierung der Räumlichkeiten beigetragen. Zum einen wird sich die Spielgruppe „Flohhaufen“ zum gemeinsamen Spielen und Basteln treffen. Zum anderen findet im Rahmen der Mütterrunde ein gemütlicher Vormittag für Mütter und deren Kinder zum Austausch untereinander statt. Für die Kinder steht der Kontakt mit Anderen und gemeinsames Spielen an oberster Stelle.

Ich bedanke mich herzlich für das Engagement bei allen Beteiligten und wünsche viel Spaß und Freude in der Villa Kunterbunt.

Schulstartgeld

Es wurden Anfragen gestellt, wie die Beantragung des Schulstartgeldes abläuft. Aus diesem Grund möchte ich darauf hinweisen, dass gemeinsam mit der Familienbeihilfe für den September ein Schulstartgeld in Höhe von € 100,- ausbezahlt wurde. Das bedeutet, dass sich die Familienbeihilfe für den September für Kinder, die in dem jeweiligen Kalenderjahr das 6. Lebens-



In der „Villa Kunterbunt“ trifft sich von nun an die Mütterrunde und die Spielgruppe „Flohhaufen“ zum gemeinsamen Austausch und zum Spielen.



Information der Bürgermeisterin



Die Häuser der Siedlung „Krahof Süd-West“ werden an des Wasserleitungsnetz angebunden. Die Arbeiten dafür sind bereits voll im Gange.

jahr bereits vollendet haben oder vollenden und das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Familienbeihilfe um € 100,- erhöht. Es ist somit kein gesonderter Antrag erforderlich.

Informationsveranstaltung EVN Verkabelung

Am 24. September 2014 fand im Gasthaus Brandstetter in Krahof eine Informationsveranstaltung bezüglich der Kabelverlegung durch die EVN AG statt. Eine beträchtliche Summe wird hier investiert, um die Starkstromleitungen im Bereich Krahof-Süd unter die Erde zu verlegen. Die betroffenen Grundstückseigentümer wurden zu dieser Veranstaltung eingeladen und das Projekt wurde durch die EVN AG vorgestellt. Gleichzeitig wird die Leerverrohrung für die eventuelle zukünftige Glasfaser-Internetversorgung durch die EVN mitverlegt.

Wasserleitung wird gebaut

Im Bereich der Siedlung „Krahof Süd-West“ wurde der Bau der Wasserversorgungsanlage gestartet. Wasserknappheit war der Hauptgrund für das Ansuchen der Bewohner im Vorjahr. Nach einer intensiven Planung und nach der Gründung einer Wasser-

genossenschaft durch die Anrainer konnte nun mit der Verlegung der notwendigen Leitungen von den betroffenen Häusern bis zum Brunnenstandort in Triesenegg begonnen werden.

Ich möchte mich auf diesem Weg beim Geschäftsführer der Wassergenossenschaft Erich Hintersteiner für seinen unermüdlichen Einsatz für die Realisierung dieses Projektes bedanken.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern der Wassergenossenschaft und jenen Grundeigentümern, die die Verlegung der Leitungen durch ihre Zustimmung ermöglicht haben.

Neuer Gemeinderat angelobt

In der Sitzung des Gemeinderates am 25. September 2014 wurde auf Grund des Ausscheidens von Gemeinderat Elmar Starzer das frei gewordene Mandat mit GR Peter Führer B.A. besetzt. Er übernimmt auch die Agenden, wie die Vertretung im Hauptschulausschuss Blindenmarkt, welche Elmar Starzer ausgeübt hat. Ich gratuliere Peter Führer B.A. zu seiner neuen Aufgabe und hoffe auf gute Zusammenarbeit. Beim scheidenden Gemeinderat Elmar Starzer möchte ich mich für die Mitarbeit zu Gunsten der Gemeinde recht herzlich bedanken und wünsche ihm für die Zukunft alles Schöne.

Wirtschaftsweg in Perasdorf

Im Sommer konnte auch der Wirtschaftsweg von Perasdorf Richtung Osten zur Kapelle bei der Landesstraße saniert werden. Die Sanierung dieses Weges ist ein wichtiger Beitrag für unsere Landwirte, damit sie ihre Felder und Wiesen bewirtschaften können. Er steht aber auch allen Gemeindebürgern/innen als Rad-, Lauf- oder Wanderweg zur Verfügung.

Ankauf eines Elektrofahrzeuges

In der Sitzung des Gemeinderates wurde der Kauf eines Elektrofahrzeuges für den Bauhof einstimmig beschlossen. Es handelt sich hierbei um einen Renault Kangoo Z.E. Maxi vom Autohaus Sonnleitner in St. Georgen am Ybbsfelde. Die Anschaffung dieses schadstofffreien E-Autos ist im Sinne der ökologischen Ziele der Marktgemeinde und fördert die Effizienz der beiden Mitarbeiter am Gemeindebauhof.

Gemeindesenientag

Auch dieses Jahr veranstaltete die Marktgemeinde den bereits zur Tradition gewordenen Gemeindesenientag.

Am 31. August durfte Vizebürgermeister Ing. Rupert Jäger mehr als 300



Bgm. Liselotte Kashofer gelobte GR Peter Führer am 25. September 2014 als Gemeinderat an.



v.l.n.r.: Vbgm. Ing. Rupert Jäger, GR Manfred Aichinger, Franz Weiß, GR Helmut Riedler, Johann Gschossmann, Leopoldine Dorninger, Elfriede Sandhofer, Friedrich Binder, Maria Hinterdorfer, Anna Birbaumer, Ignaz Hehenberger, Josefine Auer, Anna Holl, GR Erwin Schwarzl, GR Peter Führer, GR Peter Radinger, GfGR Georg Hahn

Senioren unserer Gemeinde begrüßen. Diese wurden bestens von den Mitgliedern der FF St. Georgen/Y. versorgt. Beim traditionellen Seniorequiz wurden wieder Sachpreise wie Bücher, Gutscheine der Gastronomie und Eintrittskarten zu den Herbsttagen in Blindenmarkt verlost.

Bürgermeisterempfang fand statt

Am 5. September 2014 wurden die in den letzten Jahren zugezogenen GemeindegängerInnen eingeladen, um ihnen die Gemeinde im Rahmen eines Rundganges näher vorzustellen. Das FF-Sicherheitszentrum bildete den Ausgangspunkt dieser Präsentation,

wobei die Feuerwehrkommandanten HBI Gerhard Fink (FF St. Georgen/Y.) und OBI Wolfgang Penezendorfer (FF Krahof) viele interessante Fakten über das Feuerwehrwesen der Marktgemeinde erzählten. Nach einer Führung durch den Kindergarten ging es vorbei an der Freizeitanlage, der SCU-Arena und den Tennisplätzen zum Musikheim, wo viel Wissenswertes über die Trachtenmusikkapelle vermittelt wurde. Pater Lorenz Pfaffenhuber zeigte den neuen Gemeindegängern die Pfarrkirche und berichtete über diverse Pfarraktivitäten.

Der Abschluss des Rundganges fand im Seniorentageszentrum St. Georgen am Ybbsfelde statt, wo der Vizebürger-

meister Ing. Rupert Jäger und ich das Wohnen in der Marktgemeinde in den Mittelpunkt unserer Präsentation setzten. Außerdem wurde den Teilnehmern die neugestaltete Broschüre über die Wohlfühlgemeinde überreicht. Bei einem kleinen Imbiss gab es die Gelegenheit, einander im direkten Gespräch näher kennen zu lernen. Die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates standen im Anschluss für Fragen zur Verfügung.



Die Broschüre, welche den Zugezogenen im Rahmen des Bürgermeisterempfanges überreicht wurde, ist auch dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten beigelegt, um Ihnen die vielen Angebote und Informationen unserer Gemeinde zu vermitteln. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!



Den zahlreichen Besuchern des „Bürgermeisterempfanges“ wurden der Ortskern und zahlreiche Gemeindeeinrichtungen im Rahmen eines Rundganges nähergebracht.

*Ich wünsche allen einen
schönen Herbst!
Den Landwirten wünsche ich eine
trockene Einbringung ihrer Ernte
und den Kindern wieder Freude im
Kindergarten und in der Schule.*

Liselotte Kashofer
Bgm. Liselotte Kashofer



Ärztliche Versorgung

Infos im Web > Gemeindefwebseite > Gemeindeeinrichtungen > Gesundheit

Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr
Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627
Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes von 00:00 bis 24:00 Uhr erreichbar.

Für dringende med. Notfälle an Wochentagen während der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

Notrufnummern

Feuerwehr 122

Polizei 133

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 141

Rotes Kreuz 144

Damit der Polizeinotruf Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 die Vorwahl 07472 gewählt werden.

Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr
Di, Do: 08:00 bis 11:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0660/2010201
Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

Ordinationszeiten:

nur nach telefonischer Anmeldung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631
Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

Prostatalkrebsvorsorge

Nutzen oder Risiko?

Am Montag, den 17. November 2014 findet um 18:30 Uhr im Landeskrankenhaus Amstetten ein Vortrag zum Thema „Prostatalkrebsvorsorge“ statt. Univ.-Doz. Dr. Karl Höbarth erörtert unter anderem, ab wann beim Mann eine Prostatavorsorge sinnvoll ist.

Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ statt. Nähere Informationen finden Sie unter www.noetutgut.at

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
Okt.	25.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Eckert	Amstetten	07472/29064
	26.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Eckert	Amstetten	07472/29064
November	1./2.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	DDr. Seiler	Haag	07434/43522
	8./9.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Gusenleitner	Aschabach	07476/76600
	15./16.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Altrichter	Allhartsberg	07448/20222
	22./23.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Herta Haberhauer	Neuhofen/Y.	07475/52719
	29./30.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Beinl	Seitenstetten	07477/43321
Dez.	6./7./8.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280			
	13./14.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.		
	20./21.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252			
	24./25.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439			

Bausprechtag



Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, den 4. November 2014
von 18:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

Rechtsberatung

Frau **Mag. Martina Gaspar** (Rechtsanwältin) wird am

**Dienstag, den 28. Oktober 2014
von 15:30 bis 17:00 Uhr**

eine kostenlose Beratung zu den Rechtsgebieten wie

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Schadenersatzrecht

• Unternehmens-, Vertrags-, Erbrecht durchführen. Die Beratungen finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/61700** zur Verfügung.

Notarielle Beratung

Herr **Mag. Erwin Kollermann-Grisenberger** (öffentlicher Notar in Amstetten) wird

**am Dienstag, den 11. November 2014
von 17:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeinamt zur kostenlosen und umfassenden Beratung zu folgenden Bereichen zur Verfügung stehen:

- Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Wohnungseigentumsverträge
- Teilungsverträge
- Grundparzellierungen

- Pacht- und Mietverträge
- Schuldschein und Darlehensverträge
- Ehepakte, Heiratsgutbestellung
- Erbverträge und Testamente
- Verlassenschaftsabwicklung
- Grundbuchsangelegenheiten

Die notarielle Beratung findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/68680** zur Verfügung.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial Bedürftigen aus NÖ einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2015 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den

Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- BezieherInnen d. bedarfsorientierten Mindestsicherung
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch erhalten
- Personen, die keinen Heizaufwand haben

Einkommensgrenzen (Brutto):

- für Alleinstehende: € 857,73
- Alleinstehend, 1 Kind: € 990,09
- Alleinstehend, 2 Kinder: € 1.122,43
- Alleinstehend, 3 Kinder: € 1.254,77
- Ehepaare/Lebensgefährten: € 1.286,03
- Paar, 1 Kind: € 1.418,37
- Paar, 2 Kinder: € 1.550,71

• Paar, 3 Kinder: € 1.683,06 zuzüglich für jedes Kind: € 132,34 für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 428,29

Bei Land- & Forstwirtschaft wird als Monatsbetrag 4,16 % des EHW berechnet.

Einkommensgrenzen (Brutto) für BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld bzw. AMS-Bezügen:

- für Alleinstehende: € 1.000,12
- Ehepaare/Lebensgefährten: € 1.499,50 zuzüglich jedes weitere Kind: € 154,30 für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 499,37

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt bis 30. März 2015 beantragt werden!

Zur Antragstellung im Gemeindeamt bitte mitbringen:

Pensionsabschnitt, Einkommensnachweise, Übergabevertrag, Bankverbindung, Bestätigungen über sonstige Einkünfte.



Amtsleiterkonferenz in St. Georgen am Ybbsfelde

Am 15. Oktober 2014 haben 26 Amtsleiter vom Bezirk Amstetten ihre regelmäßig stattfindende Amtsleiterkonferenz in unserer Gemeinde abgehalten.

Dabei berichteten Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Amstetten und des Umweltverbandes über aktuelle Themen. Die Rechtsanwältin Mag. Martina Gaspar hielt einen Vortrag zum Thema „Urheberrechte“ und Mag. Lucas Sobotka stellte die Kommunalnet-Plattform vor, über welche sich die Gemeindebediensteten österreichweit vernetzen.



Die leitenden Gemeindebediensteten des Bezirkes Amstetten trafen sich in St. Georgen am Ybbsfelde zum gegenseitigen Informationsaustausch.



Am Samstag, den 16. August 2014 veranstaltete der Dorferneuerungsverein St. Georgen am Ybbsfelde einen Grillkurs.

Der Organisator Herbert Haselsteiner durfte dabei auf der Terrasse des SCU-Klubheimes viele grillbegeisterte St. Georgner begrüßen. Viele verschiedene Grillmethoden und Geräte wurden vorgestellt und in der Praxis getestet. Der Weber-Experte stellte ein vorzügliches Menü zusammen und stand auch für spezielle Fragen zur Verfügung. Danach ließ man den Abend noch gemütlich ausklingen.

Grillkurs fand statt



Die Teilnehmer des Grillkurses mit dem Leiter Adelbert „Bertl“ Pouch und dem Organisator Herbert Haselsteiner.



Das Ziel des diesjährigen Hand in Hand - Ausflugs des sozialen Dorferneuerungsvereins am 27. September 2014 war Lunz am See.

Die Teilnehmer waren bei der Abfahrt bereits voll freudiger Erwartung und für Einige war es nicht vorstellbar, mit einem kleinen Schiff zu fahren. Dafür war die Freude auf dem Schiff umso größer. Durch die Ausflüge entwickelten sich bereits Freundschaften unter den Teilnehmern, und so kam auch der Spaß nicht zu kurz. Der Tag wurde mit einer Heurigenjause beim SCU-Sturmfest beendet. Ein herrlicher

Hand in Hand Ausflug



Dank gilt den Begleitpersonen Margit Heilingbrunner und Karin Ebner

sowie der Familie Pendlmaier für das Verleihen der Busse.



Mütterrunde

Das Team der Mütterrunde lädt wieder alle Mütter mit ihren Kindern zu einem gemütlichen Vormittag zum Austausch untereinander ein.

Es wird dabei in den neugeschaffenen Räumlichkeiten in der Volksschule Kontakt mit anderen Kindern und gemeinsames Spielen geboten.

An folgenden Terminen findet die Mütterrunde **von 8:30 bis 11:00 Uhr** statt:

- **12. November 2014**
(mit Zahngesundheitserzieherin)
- **10. Dezember 2014**

Alle weiteren Termine werden in den nächsten Gemeindenachrichten veröf-

fentlicht.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine **Anmeldung** bei Michaela Jandl am Mittwoch oder Donnerstag vor dem jeweiligen Termin in der Zeit von 8:00 bis 10:00 Uhr unter der Telefonnummer 0681 201 78 933 (auch SMS möglich) gebeten.



Benefizlauf

Am Samstag, den 6. September 2014 veranstaltete der Dorferneuerungsverein St. Georgen am Ybbsfelde einen Benefizlauf und -walk. Bei tollen Wetterbedingungen wurde diese Lauf- und Walkingveranstaltung zum ersten Mal als Stundenlauf auf einer 1000m Schleife durch St. Georgen am Ybbsfelde abgehalten.

Doch bevor sich die Läufer/innen und Walker/innen für 60 Minuten auf die Strecke begaben, fanden Knirpse-, Kinder- und Schülerläufe statt. Der



Organisator Markus Gleiß und die Bürgermeisterin Liselotte Kashofer freuten sich über die zahlreichen Teilnehmer und überreichten den Siegern der jeweiligen Klassen den „St. Georg'ner Drehwurm“.

Es war möglich einzeln oder als Staffel auf Rundenjagd zu gehen, wobei in der vorgegebenen Zeit Daniel Punz die meisten Runden schaffte. Für jeden Teilnehmer gab es eine Medaille zum

Reinbeißen, welche von den Tagesgästen des Seniorentageszentrums St. Georgen am Ybbsfelde gebacken wurden.

Der Reingewinn der Veranstaltung kommt der Projektgruppe „Hand in Hand“ zugute, welche soziale Projekte durchführt oder unterstützt. Zum Schluss sorgte der Musiker Horst Gössl mit seiner Gitarre für eine tolle Stimmung und Rock'n'Roll vom Feinsten.



Ausflug nach Mariazell

Am Samstag den 27. September 2014 waren über 100 Personen und Hart Aktiv Freunde beim Ausflug nach Mariazell dabei.

Nach der Bierverkostung am Grubberg bei „Bruckners Brauwelt“ ging es nach Mariazell, wo unter anderem die Basilika besichtigt wurde. Danach ging es mit der neuen Himmelstreppe (die neugestaltete Mariazellerbahn) wieder zurück.

Der Ausklang eines ereignisreichen Tages fand beim Mosttheurigen Zeilinger in Euratsfeld statt.



55+ Seniorenturnen



Für alle Aktiven ab dem Alter von 55 Jahren.
 Kursleiterin: Elisabeth Gangl
 Ort: Turnsaal der Volksschule St. Georgen/Y.
 Kurs: 10 Einheiten zu je 60min
 Termine: ab Mittwoch, 5. November 2014 (15 - 16 Uhr)
 Anmeldung: Nähere Informationen und Anmeldung erhalten Sie bei der Obfrau Dir. Hermine Hager unter der Telefonnummer 07473/2450 oder 0650/7021963

Sing dich froh - sing dich gesund

Leichtigkeit und Fröhlichkeit erleben! Heilsame, fröhliche, tief-sinnige und lustige Lieder. Klangvolle Melodien mit leichten Texten.
 Kursleiter: Ernst Neubauer
 Zertifizierter Singleiter
 Ort: Oberndorf 12, 3322 Viehdorf
 Information: www.herzenswuensche.at
 Anmeldung: ernesto@herzenswuensche.at
 Ernst Neubauer: 0664/1821028

Zumba mit Massiel Gruber



Möchten Sie Ihren Körper trainieren und dabei noch Spaß haben?

Kursleiterin: Massi (Massiel Gruber)
 ausgebildete Zumba-Fitnesstrainerin
 Ort: Turnsaal der Volksschule St. Georgen/Y.
 Kurs: 10 Einheiten zu je 60min
 Termine: Dienstags, seit 14. Oktober 2014
 Uhrzeit: 18:00 bis 19:00 Uhr
 Kosten: € 8,- Einzelstunde € 65 10er Block
 1 x Schnuppern kostenlos
 Anmeldung: Massiel Gruber: 0676/4444598 oder
lachingy25@hotmail.com

Kinderturnen



Die Sportunion bietet gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Kinderturnen für Kinder von 5-8 Jahren mit Karl Dorninger an.

Kursleiter: Karl Dorninger
 Dipl. Gesundheits- und Fitnesstrainer
 Ort: Turnsaal der Volksschule St. Georgen/Y.
 Kurs: 10 Einheiten zu je 60min
 Termine: ab Dienstag, 4. November 2014
 Uhrzeit: 16:00 bis 17:00 Uhr
 Kosten: € 30,- für 10 Einheiten
 € 5,- Förderung für jedes Kind aus St. Georgen/Y.
 Anmeldung: Karl Dorninger: 0650/3831171
 oder famdorninger@gmail.com

Gemeindegrenzgang



Der Wanderverein St. Georgen am Ybbsfelde veranstaltet gemeinsam mit der Marktgemeinde diese geführte Wanderung.

Die Teilnehmer werden mit dem Bus zur Ölsitzmühle gebracht, wo die eigentliche Wanderung beginnt. Die Wanderer werden wieder, wie in den letzten Jahren, in Gruppen entlang der Grenze im Norden und Westen des Gemeindegebietes geführt.

Datum: Sonntag, 26. Oktober 2014
 Busfahrten: 9:00, 9:30, 10:00 und 10:30
 vom SCU-Klubhaus

Kinderzumba bietet viel Spaß



Beim Kinderzumba mit Massiel Gruber bleibt der Spaß nicht auf der Strecke.

„Tausch dich fit“ - Planer

NOE Tut gut regt an zu „Tausch dich fit“. Los geht's mit den besten Tipps nach dem Prinzip: Tausche alte Gewohnheiten gegen gesündere Alternativen.

„Tausch dich fit“ ist ein 12-Wochen-Planer, der Sie als hilfreicher Begleiter unterstützt, Ihren Alltag spielerisch gesünder zu gestalten. Denn schon kleine Veränderung bei Essgewohnheiten, körperliche Aktivitäten oder Entspannungsphasen haben große Auswirkungen auf unsere Gesundheit.

Bei Interesse den kostenlosen Wochenplaner beim Gemeindeamt abholen! Mehr Infos unter: www.tauschdichfit.at

Vorsicht Dämmerungseinbrüche



Mit Herbstbeginn und vor allem nach der Zeitumstellung, wenn es wieder früher dunkel wird, beginnt die Saison für Dämmerungseinbrüche.

Die Täter fahren bei einbrechender Dunkelheit durch Siedlungsgebiete und suchen nach geeigneten Objekten für Einbrüche. Das sind Wohnhäuser, wo sie mit einiger Sicherheit annehmen können, dass niemand zu Hause ist.

Daher unbedingt in einem Raum, der außen möglichst von allen Seiten einsehbar ist, Licht anschalten, damit das Objekt für Fremde den Eindruck erweckt, dass jemand zu Hause ist. (Zeitschaltuhren)

- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

Die Täter gehen bei den Tatausführungen meist so vor, dass ein oder zwei Täter die Einbrüche unmittelbar verüben, während der dritte Täter als Fahrer des Fluchtfahrzeuges fungiert, den PKW unweit der Tatorte auf öffentlichen Parkplätzen parkt und dort auf seine Komplizen wartet. (Kirchenplatz, Parkplätze vor Geschäften udgl.)

Die Polizei ersucht daher, beim Feststellen solcher PKW (fremde Person, die augenscheinlich auf jemanden wartet, ev. bezirksfremdes Kennzeichen) sofort die Anzeige zu erstatten. (059133/3111 od Notruf 133) Nach Möglichkeit so viele Fahndungshinweise wie möglich bekannt geben. (Kennzeichen, Marke u. Farbe des PKWs)

**Polizei St. Georgen am Ybbsfelde
Tel.: 059133/3111 od. Notruf 133**

Beflaggung



Die Gemeindebürger werden gebeten, am

Sonntag, den 26. Oktober 2014 anlässlich des Nationalfeiertages ihre Häuser zu beflaggen.

Zeitumstellung



Die Umstellung von Sommer- auf Winterzeit findet am

Sonntag, den 26. Oktober 2014 statt. Es wird um 3:00 Uhr nachts die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015



Die NÖ Landesregierung hat Gemeindewahlen für Sonntag, den 25. Jänner 2015 ausgeschrieben.

Die NÖ. Landesregierung hat allgemeine Gemeinderatswahlen für

Sonntag, den 25. Jänner 2015 ausgeschrieben. Als Tag der Verlautbarung der Wahlausschreibung (Stichtag) gilt der 20.10.2014. In der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde sind 21 Gemeinderatsmitglieder zu wählen.

Wahlberechtigt ist jeder Österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates

der EU, der spätestens am 25. Jänner 2015 das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist, in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat und im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Das **Wählerverzeichnis** für die Durchführung der Gemeinderatswahl wird an folgenden Tagen in der Gemeindekanzlei zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt.

Mo, 10. November 08:00 bis 12:00 Uhr
Di, 11. November 13:00 bis 20:00 Uhr
Mi, 12. November 08:00 bis 12:00 Uhr
Do, 13. November 08:00 bis 12:00 Uhr
Fr, 14. November 08:00 bis 12:00 Uhr

Über den Ablauf der Wahl (Wahlzeit, Wahllokal, Stimmzettel usw.) wird in den nächsten Gemeindenachrichten ausführlich berichtet.

**Auf die Kundmachungen an der
Amtstafel wird verwiesen!**



Hilfsgüter für Albanien



Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde stellte Schulmöbel für die Sammlung bereit.



Ein Dankeschön gilt Frau Ingeborg Grim stellvertretend für bisher über 100 private Spender.



Ein Dankeschön an die Haus u. Gartenbetreuung Steininger für die laufende Unterstützung der Transporte.

Herzlichen Dank für die große Bereitschaft die Hilfsgütersammlung für Bergdörfer in Albanien und weitere Ostblockländer zu unterstützen.

Ein weiterer herzlicher Dank gilt dem SCU St.Georgen/Y. für die Restwaren aus dem Flohmarkt. Folgende Gegenstände werden ganzjährig gesammelt: *Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle,*

Schuhe, Kleider, Haushaltsgeräte, Tische, Stühle, Kleinmöbel, Fenster, Türen, Heizkörper, Farben, Decken, Bettwäsche, Spielsachen, Sportsachen, Waschbecken, Medikamente, Hygieneartikel, Waschmittel, Stoffreste (Rollen), Zelte, Nähmaschinen, Kühl- u. Gefrierschränke, Schulrucksäcke, Schulsachen, Matratzen uvm.

Wenn Sie Waren zur Verfügung stel-

len möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Herrn Herbert Gaspar (Handy 0664 73231823).

Eine Direktlieferung zum Sammel-lager bei der Firma Auinger in Stift Ardagger ist jederzeit möglich. Weiters ist eine Abholung durch Herbert Gaspar oder Lieferung in die Triesen-egger Straße 9 auch möglich.

Imker - Einsteigerkurs



Foto: Christoph Aron/pixello.de

Beim Neueinsteigerkurs haben Sie die Möglichkeit näheres über das Handwerk des Imkers zu erfahren.

Der Imkerverein St. Georgen am Ybbsfelde beabsichtigt für Interessierte im Jänner 2015 wieder einen Imker Neueinsteigerkurs abzuhalten.

Die Anmeldung und die Einholung von weiteren Informationen sind ab sofort unter

imker1@aon.at

oder **0664/6170136**

beim Obmann Johannes Pöcksteiner möglich.

Neue Quartiere für AsylwerberInnen



Die Firma SLC-Asylcare betreibt in St. Georgen am Ybbsfelde ein Quartier für AsylwerberInnen.

In St. Georgen am Ybbsfelde wurden von der Firma SLC Beteiligungsverwaltung GmbH vier Wohnungen für AsylwerberInnen in der Marktstraße/Hofgasse geschaffen.

Untergebracht sind hier derzeit 13 Männer und 2 Familien aus dem Kriegsgebiet in Syrien.

Betreut werden die Menschen, die Fürchterliches hinter sich haben, von der Firma SLC Eder Beteiligungsverwaltung GmbH. Diese ist der größte Quartiergeber für AsylwerberInnen in

Niederösterreich und betreut in dieser Funktion ca. 600 Flüchtlinge.

Im Zuge der Betreuung, die auch Sozialarbeit umfasst, werden Schul- bzw. Kindergarten- und auch Arztbesuche organisiert, Zimmerkontrollen durchgeführt und auch eng mit der Diakonie zusammengearbeitet, die für rechtliche und andere Fragen für die AsylwerberInnen zur Verfügung steht. SLC versteht sich auch als Ansprechpartner für Gemeinden und Bevölkerung und ist bei Problemen so schnell wie möglich vor Ort, um Lösungen anzubieten.

Weitere Quartiere sind seitens der Firma SLC in St. Georgen am Ybbsfelde nicht geplant.

Die Kontaktdaten der Ansprechpartnerin für das Mostviertel, Bereichsleiterin Manuela Knapp, lauten:

SLC Beteiligungsverwaltung GmbH

Manuela Knapp

Tel: 0660/3673552

Email: asyl@slc-europe.eu

Fest der goldenen Hochzeit

Fern der alten Heimat feierten am 23. August 2014 die ehemaligen St. Georgner Hans und Hermine Mader das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Maders wanderten vor 33 Jahren von Hart nach Lancaster, Ontario, Kanada aus und genießen dort, umgeben von ihren 3 Kindern, 12 Enkel- und 5 Urenkelkindern, ihren Ruhestand. Adi und Karoline Gallhuber, unterwegs auf einer Kanada-Reise, überreichten am Festtag das Ehrengeschenk der Marktgemeinde: Einen geschnitzten hl. Georg.



Hundepartnerschaft in der Region Amstetten

Der Gemeindeverband GVU betreibt seit einigen Monaten ein Projekt zur Verbesserung des Zusammenlebens zwischen Hundebesitzern und der Bevölkerung in der Region.

Nun wurde eine große Umfrage gestartet. Liebe Hundefreunde/innen, im Rahmen der zunehmenden Verschmutzung durch Hundekot ist der Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten auf der Suche nach einem einheitlichen System für die Gemeinden, um dieses Problem zu lösen.

Für uns ist es wichtig, einen direkten Input von Hundebesitzern/Betroffenen usw. zu erlangen, um ein breites Spektrum an Informationen zu erhalten. Mit der Beantwortung der Online Umfrage leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung Ihrer Gemeinde.

Der Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten möchte sich vorab für Ihr Engagement in diesem Bereich recht herzlich bedanken. An der Umfrage teilnehmen unter www.gvuam.at.



NÖ Heckentag



Die beim NÖ Heckentag bestellten heimischen Bäume und Sträucher sowie Fruchtsträucher und alte regionale Obstsorten können am

**Samstag, den 8. November 2013
von 9-14 Uhr in Amstetten**

abgeholt werden.

Nähere Infos zum Heckentag und zur Abholung erhalten Sie auf der Webseite www.heckentag.at

Rotes Kreuz | Suche nach Mitarbeitern



Sehr geehrte Bevölkerung von St. Georgen am Ybbsfelde!

Ich darf mich von der Rot-Kreuz-Ortsstelle Blindenmarkt mit einem Aufruf an Sie wenden: Damit wir auch in Zukunft beim medizinischen Notfall innerhalb kürzester Zeit in Ihrem Gemeindegebiet sein können,

benötigen wir Freiwillige ab 18 Jahren, die nach einer fundierten Ausbildung als Sanitäter unser Team unterstützen, damit unser Rettungswagen durchgehend besetzt ist.

Es besteht auch die Möglichkeit eines Schnupperdienstes! Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mir! Ich würde mich sehr freuen, Sie in Kürze als Sanitäter begrüßen zu dürfen.

Ortsstellenleiter Stv.:
Erich Artmüller

Tel.: 0676-82533493

Ortsstelle Blindenmarkt:

Hauptstraße 65a, 3372 Blindenmarkt
Krankentransporte: 14844

NOTRUF: 144



PTS Amstetten



In der Polytechnischen Schule Amstetten findet am

Freitag, den 28. November 2014
von 14:00 bis 17:00 Uhr

ein Tag der offenen Tür unter dem Motto „Zukunft gestalten“ statt. Es werden Einblicke in die verschiedenen Fachbereiche wie Metall, Elektro, Holz, Bau, Handel, Dienstleistung, Tourismus und Orientierung geboten.

NMS Blindenmarkt



In der Neuen Mittelschule, der Musikmittelschule und der Polytechnischen Schule Blindenmarkt findet am

Samstag, den 22. November 2014

ein Tag der offenen Tür statt. Schüler und Eltern haben die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Angebote des Schulstandorts Blindenmarkt zu informieren. Nähere Infos auf www.hsblindenmarkt.ac.at.

Kaufhaus Reschauer



Das Kaufhaus Reschauer wurde umgestaltet.

Das Kaufhaus Reschauer wurde modernisiert und übersichtlich gestaltet.

Nun gibt es für die Kunden Kaffee und Kakao in verschiedenen Sorten zum Selbstkostenpreis von € 1,-.

Weiters wurde das Angebot an Schulartikeln erweitert. So ist für jede Schulstufe das richtige Angebot vorhanden.

NMS Blindenmarkt: Wo Mozart komponierte



Die Musikklasse 4c der Neuen Mittelschule Blindenmarkt unternahm einen Ausflug nach Salzburg, wo viele Sehenswürdigkeiten besichtigt wurden.

Zwei Tage lang durchstreiften die 24 SchülerInnen mit ihren Klassenvorständen Gabriele Prömmer und Annemarie Graf die Salzburger City. Obwohl die Wetterprognose den typischen Salzburger Schnürlregen angekündigt hatte, erlebte die Klasse die Stadt bei Sonnenschein.

Auf dem Programm standen das Domquartier, die Festung Hohensalzburg, der Mirabellgarten, die Wasserspiele Hellbrunn, das Haus der Natur und natürlich ein absolutes Muss - Mozarts Geburtshaus in der Getreidegasse.

Mittelschüler der MMS Blindenmarkt auf der Bühne mit Tini Kainrath



Kleine und große Künstler, talentierte Schüler, regionale Szene-Musiker und bekannte Profis zusammenzubringen, das ist unter der Leitung von Ulrich Schmalzl und Gabriele Prömmer richtig gelungen.

Groovig-soulige Discohits aus den 70ern sorgten in der ausverkauften Festhalle für Begeisterung. Mit dabei die Mostviertler Band „Penthouseclub“, Souldiva Tini Kainrath und natürlich der Chor und die Tänzer der Musikschule Blindenmarkt.

Aktion Schutzengel - Sichere Schulwege



In St. Georgen am Ybbsfelde wurden im Zuge der „Aktion Schutzengel“ potentielle Gefahrenstellen mit dem Aktionsplakat markiert. Vor allem zu Schulbeginn ist es wichtig, alle Verkehrsteilnehmer auf die Kinder aufmerksam zu machen.

Von der Marktgemeinde wurden im vergangenen Jahr wieder Maßnahmen getroffen, um den Weg zu Schule oder Kindergarten sicherer zu gestalten. So wurde beim Kreisverkehr beim FF Sicherheitszentrum ein Fußgängerübergang markiert. In Hart wurde von den Anrainern in Zusammenarbeit mit der Fa. Metallbau Nachbargauer ein neues Buswarthehaus errichtet. Ein herzliches Dankeschön gilt den Anrainern, die beim Bau tatkräftig mitgeholfen haben und der Firma Metallbau Nachbargauer, welche einen großen Beitrag leistete. Auch in Leutzmannsdorf und am Marktplatz ist die Errichtung eines Buswarthehauses in Planung, um den Kindern einen geschützten Unterstand zu

bieten. Auch die mobile Tempoanzeige der Marktgemeinde ist ständig im Einsatz, um die Kraftfahrzeuglenker auf die gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam zu machen.



Der Zebrastreifen beim Kreisverkehr wird täglich von zahlreichen Kindern benützt und erhöht deren Sicherheit erheblich.



In Krahof wurde eine Hinweistafel aufgestellt, um die Verkehrsteilnehmer auf die Kinder aufmerksam zu machen.



Das neue Buswarthehaus aus Metall, Steinen und Glas bietet den wartenden Kindern in Hart einen sicheren Unterstellplatz.

Aktion Schutzengel in der Volksschule

Im Rahmen der Aktion Schutzengel wurden stellvertretend für alle Schüler der Volksschule St. Georgen an die Schulanfänger reflektierende Aufkleber in Form eines Flügels ausgegeben. Der Flügel ist das Symbol dieser, von Dr.

Erwin Pröll ins Leben gerufenen Aktion. Die Frau Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, um den Schulanfängern viel Spaß und Freude am Lernen zu wünschen.



Die Kinder der 1a-Klasse mit Bgm. Liselotte Kashofer, Dir. Barbara Dobrovits und Petra Baumgartner.



Die Kinder der 1b-Klasse mit Bgm. Liselotte Kashofer, Dir. Barbara Dobrovits, Maria Gutleder und Margit Heilingbrunner.



Aktion Schutzengel im Kindergarten

Im Rahmen der **Aktion Schutzengel** des Landeshauptmannes von Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll, besuchte die Frau Bürgermeister Liselotte Kashofer auch in diesem Jahr die Kinder des Landeskindergartens St. Georgen am

Ybbsfelde. Sie und die geschäftsführende Gemeinderätin Gerlinde Fink überreichten den Kindern reflektierende Aufkleber in Form eines Flügels.



Dir. Hermine Hager, Elisabeth Radinger, Verena Haslinger, Bgm. Liselotte Kashofer und Christine Wurzer mit den Kindern der „Gruppe Orange“.



Dir. Hermine Hager, Margit Nahrungbauer, Andrea Pirkner, Bgm. Liselotte Kashofer und Christine Wurzer mit den Kindern der „Gruppe Grün“.



Dir. Hermine Hager, Anna Aigner, Elfriede Govednik und Bgm. Liselotte Kashofer mit den Kindern der „Gruppe Gelb“.



Anna Jetzinger, Martina Opitz, Bgm. Liselotte Kashofer und Dir. Hermine Hager mit den Kindern der „Gruppe Blau“.



Regina Prigl, Dir. Hermine Hager, Bgm. Liselotte Kashofer und Marion Reiter mit den Kindern der „Gruppe Rot“.



Renate Leimhofer, Carina Steindl, Dir. Hermine Hager, Bgm. Liselotte Kashofer und Johanna Jäger mit den Kindern der „Gruppe Schoko“.